

24.04.2020 – 09:30 Uhr

3M bekämpft Preismissbrauch, Betrug und Fälschungen im Zusammenhang mit seinen Produkten zum Schutz vor COVID-19

Neuss (ots) -

3M wird diejenigen konsequent verfolgen, die versuchen, die Krise auszunutzen

3M setzt sich aktiv für die Bekämpfung von Preismissbrauch, Betrug und Fälschungen im Zusammenhang mit seinen Produkten zum Schutz vor COVID-19 ein.

3M sind Fälle bekannt, in denen Personen sich in betrügerischer Absicht als mit 3M verbunden ausgeben, 3M Produkte zu stark überhöhten Preisen verkaufen, gefälschte Ware als 3M Produkte verkaufen und fälschlicherweise vorgeben, 3M Produkte herzustellen.

"3M setzt sich dafür ein, die Öffentlichkeit vor Fälschungen und Preismissbrauch im Zusammenhang mit wichtigen Schutzprodukten - einschließlich dringend benötigter Atemschutzmasken für das Gesundheitswesen in unserer Region - zu schützen", sagte Mike Roman, Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer von 3M. "3M wird entschieden gegen diejenigen vorgehen, die versuchen, einen illegalen und unethischen Vorteil aus dem Ausbruch von COVID-19 zu ziehen. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit Strafverfolgungsbehörden auf der ganzen Welt zusammen".

3M arbeitet außerdem mit großen Online-Markthändlern daran, Fälscher und Preistreiber zu identifizieren, deren Angebote von den Internetseiten zu entfernen sowie diese den zuständigen Strafverfolgungsbehörden zu melden.

Ressourcen zur Betrugsbekämpfung

Sollten Kunden Bedenken wegen potenziell betrügerischer Aktivitäten, Preismissbrauch oder gefälschter 3M Produkte haben, können sie diese auf <http://www.3methics.com/> melden.

3M Atemschutzmasken

3M Atemschutzmasken werden weltweit benötigt im Kampf gegen COVID-19. 3M hat seine globale Produktion von N95- und anderen filtrierenden Atemschutzmasken seit Beginn des Ausbruchs auf eine jährliche Produktionsmenge von über 1,1 Milliarden oder fast 100 Millionen Atemschutzmasken pro Monat verdoppelt.

3M hat die Preise für seine Atemschutzmasken aufgrund des Coronavirus nicht geändert. 3M hat sich zudem aktiv dafür eingesetzt, dass Weiterverkäufer von 3M Atemschutzmasken keinen Preismissbrauch betreiben und wird dies auch weiterhin tun.

Vermeiden von gefälschten Produkten

3M empfiehlt, seine Produkte nur bei autorisierten 3M Distributoren oder Händlern zu kaufen, da dies die größte Sicherheit bietet, echte 3M Produkte zu erhalten.

Um gefälschte Produkte zu vermeiden, sollten Anwender nur Atemschutzmasken in 3M Verpackung und mit modellspezifischer Gebrauchsanweisung kaufen, die dem Produkt beiliegt. 3M Atemschutzmasken sollten nicht einzeln oder ohne Verpackung und Gebrauchsanweisung verkauft werden. Produkte mit fehlenden Riemen, seltsamem Geruch, blockierten Ventilen oder falscher Beschriftung sind höchstwahrscheinlich keine echten 3M Atemschutzmasken.

Überprüfung der Echtheit von 3M Dokumenten

Zur Überprüfung der Echtheit von 3M Angeboten oder Dokumenten wird empfohlen:

- Prüfen Sie die Echtheit von Angeboten und Rechnungen, für die eine Vorauszahlung verlangt wird.
- Überprüfen Sie, ob der Handelsname, der Domainname, die Adressangaben, die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse von 3M korrekt sind und keine Fehler enthalten.
- Überprüfen Sie die auf dem Angebot (Rechnung) angegebene Bankverbindung (z.B. Land, Begünstigter).

Über 3M

Der Multitechnologiekonzern 3M wurde 1902 in Minnesota, USA, gegründet und zählt heute zu den innovativsten Unternehmen weltweit. 3M ist mit 96.000 Mitarbeitern in über 190 Ländern vertreten und erzielte 2019 einen Umsatz von 32 Mrd. US-Dollar. Grundlage für seine Innovationskraft ist die vielfältige Nutzung von 51 eigenen Technologieplattformen. Heute umfasst das Portfolio mehr als 55.000 verschiedene Produkte für fast jeden Lebensbereich. 3M hält über 25.000 Patente und macht rund ein Drittel seines Umsatzes mit Produkten, die seit weniger als fünf Jahren auf dem Markt sind.

Kontakt:

Pressekontakt:

Anja Ströhlein

Tel.: +49 2131 14-2854

E-Mail: astroehlein@mmm.com

3M Deutschland GmbH

Carl-Schurz-Str. 1

41453 Neuss

+49 2131 14-0

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061654/100846641> abgerufen werden.